

Hugo von Hofmannsthal an Richard Beer-  
Hofmann und Arthur Schnitzler, 8. 7. 1893

Fusch, 8 Juli 93.

lieber Richard und Arthur!

Ich brauch Euch wohl nicht zu sagen, wie ich mich freue, dafs endlich einmal ein paar von den graciösen Schatten aus dem Anatolbuch bei Sommerfonne und Lampenlicht lebendig werden follen. Ich käme hin, wäre ich nicht gerade beim zaghaften Anfang einer Erholung meines etwas in Unordnung gerathenen fog. Nervensystems.

Es thut mir merkwürdig wohl, ohne Kaffeehaus, ohne Gefelligkeit, ohne etwas das treibt oder bindet, fo vor mich hin zu dämmern, in lauen Bädern beinahe einzufchlafen und SHAKESPEARE'SCHE COMÖDIEN zu lesen, während kleine Katzen in der Sonne mit einem Knäuel Wolle spielen. Am liebsten war mir, Ihr möchtet am <sup>m</sup>M<sup>v</sup>orgen drauf telegrafieren; jedenfalls schickt mir, was Ihr an sonftigen localen und sonftigen Recensionen bekommt, wenigstens zum Ansehen hierher; ich schicke Euch doch auch immer alles von mir.

»Gestern« hab ich nicht mit; wenn Richard es braucht, soll er an Manz (KOHLMARKT) telegrafieren.

Ich tröfte mich am Goethe-Schiller'schen Briefwechsel über unsere mannigfache mangelhafte Berühmtheit (Goethe mit 46 Jahren in Karlsbad wird mit KLINGER verwechselt) und habe Euch sehr gern.

Hugo.

© YCGL, MSS 32.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Ordnung: mit rotem Buntstift von unbekannter Hand datiert: »8. VII. 1893-13«

☒ Hugo von Hofmannsthal, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel*. Hg. Eugene Weber. Frankfurt am Main: S. Fischer 1972, S. 23.

#### Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Johann Wolfgang von Goethe, Friedrich Maximilian von Klinger, Friedrich von Schiller, William Shakespeare

Werke: Anatol, Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe, Gestern. Dramatische Studie in einem Akt in Versen

Orte: Bad Fusch, Bad Ischl, Karlsbad, Kohlmarkt

Institutionen: Manz'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Richard Beer-Hofmann und Arthur Schnitzler, 8. 7. 1893. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00235.html> (Stand 11. Mai 2023)